



**Helmut Landsiedel**  
Fraktionsvorsitzender

**Christina Musculus-Stahnke**  
stv. Fraktionsvorsitzende

**Wolf-Dietmar Brandtner**  
stv. Fraktionsvorsitzender

**Silke Jürgensen**  
Ratsfrau

## Presseinformation

Nr. 87/2008 Kiel, 30. Oktober 2008

Baltic Bay Kiel

### **Bedenken ernst nehmen**

Zu den Protesten gegen die geplante „Mega-Marina“ erklärt die baupolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke:

„Das Projekt *Baltic Bay Kiel* wird von der FDP-Ratsfraktion nach wie vor grundsätzlich begrüßt, weil zu erwarten ist, dass diese Investition positive Perspektiven für den Wirtschafts- und Tourismusstandort Kiel bietet, Arbeitsplätze bei den Schiffbauzulieferern und Werften sichert und wichtige Impulse für die Stadtentwicklung setzt. Darüber hinaus wäre eine Mega-Marina ein sehr guter Baustein für Kiels maritime Ausrichtung.

Gleichwohl ist es für die FDP-Ratsfraktion selbstverständlich, die Bedenken und Einwände von Bürgerinnen und Bürgern ernst zu nehmen, sich damit auseinanderzusetzen und in den politischen Entscheidungsprozess einfließen zu lassen. Eine möglichst hohe Akzeptanz hat gerade bei einem Projekt wie diesem einen besonderen Stellenwert. Daher ist es zu begrüßen, wenn die Bürgerinitiative, die Projektgesellschaft sowie Verwaltung und Politik einen direkten Dialog führen. Die FDP-Ratsfraktion jedenfalls wird sich diesem Meinungsaustausch nicht entziehen und ist bereits mit der Bürgerinitiative in Kontakt getreten“, so Musculus-Stahnke abschließend.

V. i. S. d. P.

Peter Helm  
Fraktionsgeschäftsführer